



Herrn  
Stefan Wehrmeyer  
c/o Open Knowledge Foundation  
Gneisenastr. 52  
10961 Berlin

Berlin, 18. April 2013  
Geschäftszeichen:  
ZR 4-1334-IFG-31/2013  
Bezug:  
1. Ihre E-Mail vom 4. März 2013  
2. Mein Schreiben vom 12. März 2013

**Referat ZR 4**  
**Behördlicher Datenschutzbeauftragter**

bearbeitet von:  
**Regierungsdirektorin**  
**Silke Schmidt-Hederich**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-37645  
Fax: +49 30 227-36336  
datenschutz.zr4@bundestag.de

**Dienstgebäude:**  
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
10117 Berlin

### Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr Wehrmeyer,

mit Ihrer E-Mail vom 4. März 2013 haben Sie auf der Grundlage des IFG um Übersendung des Gutachtens von Herrn Professor Dr. Rossi zur Anwendbarkeit des IFG auf die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages gebeten.

Zwischenzeitlich wurde gemäß § 8 Abs. 1 i.V.m. § 6 S. 1 IFG das Drittbeteiligungsverfahren eingeleitet und Herr Professor Rossi um Stellungnahme gebeten, ob möglicherweise der Schutz geistigen Eigentums im Sinne von § 6 S. 1 IFG dem Anspruch entgegensteht.

Herr Professor Dr. Rossi teilte hierzu mit, dass er zu diesem Thema auf Basis des von Ihnen gewünschten Gutachtens einen Aufsatz zu dem Thema „Die Stellung der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages im Informationsfreiheitsgesetz“ veröffentlicht hat (vgl. Die öffentliche Verwaltung (DÖV) 2013, 205 ff.). Diese Abhandlung steht u.a. in jeder größeren Bibliothek zur Verfügung.

Ich gehe davon aus, dass sich damit Ihr Anliegen erledigt hat.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Schmidt-Hederich